

# Hambach

Dorfgemeinde, Bürgermeisterei und Standesamt: Hambach; 2656 Einwohner; Gemeindegebiet: 1722 Hektar; Ortsklasse C; Bürgermeister: Hilkebedt Christl., 2851; 1. Beigeordneter: Wad Erich, 2168; 2. Beigeordneter: Kühns Hans; Kreispolizeibehörde: Hambach, 2851; Ortsgruppenleitung u. Geschäftsstelle der NSDAP Hambach: Kühns Hans, Gemeindehaus, Deutscher Weinstr. 146; Kreisleitung d. NSDAP: Neustadt a. d. Weinstr. 146; Postamt: Hambach; Fernsprechamt: Neustadt a. d. Weinstr. 146; Reichsbahnstation für Personenverkehr und Güterabfertigung: Neustadt a. d. Weinstr. 146; Steuer- und Gemeindeverwalt. Bezirksamt, Amtsgericht, Gendarmeriestation, Finanzamt, Zollamt, Messungsamt: Neustadt a. d. Weinstr. 146; Landgericht: Frankenthal; gemeindl. Festschicht: Hambach; Forstamt: Neustadt a. d. Weinstr. 146; Volksschule u. Fortbildungsschule: Germann Ludwig, Lindenhöfer Eduard, Schriedel Alfons; Verkehrsverein: Bürgermeistereiamt Hambach, 2851; prof. Pfarramt: Neustadt a. d. Weinstr. 146; kath. Pfarramt: Hambach; Gemeinderatsmitglieder: Dr. Schumann Daniel, Mohr Peter, Gutting Wilhelm, Friedrich Joseph, Fischer Nikolaus, Hoffmann Jakob, Platz Eugen, Schmitt Ludwig.

Hambach ist eines der schönsten Winzerdörfer der ganzen Weinstraße. Hoch über dem großen Dorfe, das sich eigentlich in drei Dörfer, Ober-, Mittel- und Unterhambach, gliedert, ragt die uralte Ruine der Kistenburg, des Hambacher Schlosses, empor und beherrscht ein einzig schönes Oberlandchaftsbild, das schon viele Maler begeisterte. Die elektrische Oberlandbahn verbindet Hambach mit dem nahen Neustadt a. d. Weinstr. 146.

Die „Hambacher Dörfer“ bergen malerische Gassen, Fachwerkhäuser, Winkel und Ecken von eigenem Reiz. Das Mittelalter scheint in einzelnen Dorfpforten lebendig geworden zu sein.

## Geschichte:

Bis zum 18. Jahrhundert gehörte Hambach zum Hochstift Speyer, zusammen mit der einstigen Reichsfeide Kistenburg. Im 11. Jahrhundert wurde letztere von den salischen Kaisern erbaut. Schon zu Beginn des nächsten Jahrhunderts gab das Hochstift über sie. Der Bauernkrieg 1525 sah die erste Zerstörung der stolzen Burg. Der Menschenhaß war das billigste Werkmittel und im Grobndienst erstand die Burg wieder. Altbischof von Brandenburg nahm die Burg 1552 auf einem seiner berichtigten Streifzüge und beschädigte sie schwer. Der Dreißigjährige Krieg und das Jahr 1689 vollendeten dann den Untergang der Burg. Im Freiheitsjahr 1832 wurde die Burg durch das Hambacher Fest in ganz Deutschland bekannt. Die große pfälzische republikanische Freiheitsversammlung am 27. Mai 1832, dem Jahrestag der bayerischen Verfassung, fand auf dem Hambacher Schloß statt und Wirth und Siebenpfeiler, die markantesten Gestalten jenes „deutschen Maien“ scheiden unter ihre feurigen Reden in die Massen.

Zehn Jahre später kaufte eine Anzahl pfälzischer Bürger die Ruine und machte sie dem bayerischen Kronprinzen Maximilian zum Geschenk. Sie wurde amtlich „Marburg“ getauft. Von 1843 bis 1847, als bis zum Wiederaufblühen der Freiheitsbewegung im bewegten 48er Jahr, wurden hier Umbauarbeiten vorgenommen, schließlich aber der Bau eingestellt. So ist das heutige Hambacher Schloß, das so stolz in die Landschaft, eine doppelte Ruine, gerade deshalb aber von besonderer malerischer Wirkung.

## Wirtschaft:

Der Hambacher Riesling-Weinbau ist bekannt. Gute Weinlagen sind: Kirchenberg, Sommerbade, Kistenschloß, Feuer u. a. Die Weinbaufläche beträgt etwa 300 Hektar. Das milde Klima läßt alle Edelobstsorten hier reifen.

## Alphabetisches

# Namen = Verzeichnis

der selbständigen Einwohner mit Angabe ihres Standes und ihrer Wohnungen, sowie der Ämter und der kaufmännischen Firmen

➔ bedeutet Fernsprechanruf; Ps: Postfach-Konto Amt Ludwigshafen a. Rh.

### A.

- Abel Andr., Schuhmacherei, Marburgstr. 43
- Anna, o.G., Marburgstr. 2
- Hans, Kfm., Deutsche Weinstr. 165
- Joseph Wwe., An der Almel 39
- Margarete, o.G., Marburgstr. 2
- Maria, o.G., Marburgstr. 2
- Otto, kath. Pfarrer, Marburgstr. 2
- Pet., Bahnbedienst. a. D., Marburgstr. 43
- Rolf, Reichsanbeamter, Nr. Hiltlerstr. 71
- Wilhelm, Zugführer a. D., D. Weinstr. 11
- Arion Karoline, Wingerin, D. Weinstr. 158
- Alles Fritz, Arb., Schloßstr. 56
- Allmendinger Ed., Weinbau, Weinkommission u. Weinhandel, D. Weinstr. 133 2853
- Emil I., Weingutsbesitzer, D. Weinstr. 81 2890
- Emil II., Weinhandlung, In der Sez 7 2102
- Ernst, Weinbau, In der Sez 7 2102
- Gottlob, Weingroßhdlg., D. Weinstr. 45 2916
- Ampt Julius, Kfm. u. Gutsbesitzer, Deutsche Weinstr. 183
- Angel Helene, Deutsche Weinstr. 267
- Karl, Maler u. Tischler, D. Weinstr. 274
- Leonhard, Winger, Deutsche Weinstr. 274
- Anton Albert, Schlossermeister, D. Weinstr. 267 2531
- Franz Peter, Brand Metzger, Engasse 3
- Franz, Winger, Deutsche Weinstr. 250
- Friedel, Kfm., Engasse 3
- Joh. Wwe., Wingerin, Schloßstr. 31

- Anton Joh., Küblermeister, Schloßstr. 62
- Joseph, Amtswart, Deutsche Weinstr. 77
- Joseph, Küfer, Deutsche Weinstr. 156
- Karl, Winger, Schloßstr. 57
- Ludwig, Küfer u. Winger, Engasse 9
- Peter I., Winger, Schloßstr. 13
- Argus Adam, Fabrikarb., Schloßstr. 35
- August Wwe., Schloßstr. 25
- Bernhard, Bankkaufm., D. Weinstr. 5
- Heinrich, Schmied, Deutsche Weinstr. 169
- Hch. Wwe., Wingerin, D. Weinstr. 247

### B.

- Baob Karl Friedrich, Küfer, Schloßstr. 50
- Baader Emma, o.G., Deutsche Weinstr. 260
- Hans, Kfm., Lindenstr. 7
- Theodor, Kfm., Lindenstr. 7
- Barth Franz, Gipser, Schloßstr. 22
- Joseph, Winger, Deutsche Weinstr. 260
- Peter, Fabrikarb., Schloßstr. 7
- Peter Jos., Kraftfahrer, D. Weinstr. 302
- Baßler Joh. Wwe., Marburgstr. 53
- Baader Karl, Techniker, Deutsche Weinstr. 78
- Baury Joh., Friseur, Deutsche Weinstr. 156
- Bauer Adam, Fabrikarb., Engasse 70
- Bernhard, Winger, Wiesenstr. 26
- Emil, Metzger, Engasse 28
- Friedrich, Metzger, Engasse 15
- Fritz, Kraftfahrer, Bildgasse 3
- Joseph Wwe., Engasse 50
- Baumann Otto, Prof., Deutsche Weinstr. 7
- Baumgart Erna, Kolonialwarengroßhdlg., Grenzweg Ost 2

- Bayer Adam, Bahnbediensteter, Engasse 14
- Andreas Wwe., Marburgstr. 15
- Bed Adam, Winger, Schloßstr. 52
- Bär Hermann, Jng., Deutsche Weinstr. 133
- Bäumel Katharina, Hausgek., D. Weinstr. 114
- Bechtold Elisabeth, Hausgek., D. Weinstr. 104
- Bed Anna, Hebamme a. D., Engasse 11
- Ferdinand, Hilfsarb., Engasse 16
- Georg Wwe., Graszgasse 6
- Thomas, Küfer, Engasse 11
- Bedler Eugen, Kfm., In der Sez 7
- Franz, Eisenbahnbedienst., Wiesenstr. 24
- Hugo, Cagn., Andergasse 93
- Beil Friedrich Wwe., Deutsche Weinstr. 16
- Jakob, Glaser, Schloßstr. 16
- Beiser Albert Wwe., Deutsche Weinstr. 176
- Fritz, Kfm., Lindenstr. 2
- Karl Emil, Bahnarb., D. Weinstr. 306
- Wilhelm Wwe., Uoß-Hiltlerstr. 13
- Bemewitz Gertr., Hausangest., D. Weinstr. 58
- Berg Karoline, Fabrikarb., Graszgasse 8
- Berlet Jakob, Verdingungsbeamter, Deutsche Weinstr. 23
- Betz Georg, Buchhalter, Horst-Wesselsstr. 17
- Beyer Heinz, Schüler, zersplitzt I. Ammejen 14
- Beyer Wilhelm, Kfm., Grenzweg Ost 2
- Biebel Joseph Wwe., Engasse 8
- Georg Wwe., Deutsche Weinstr. 1
- Binder Helmut, Metzgermeister, Andergasse 84
- Blech Georg, Steinbrecher, Seminargarten 12
- Gottfried, Steinbrecher, Engasse 27
- Bilde Konrad, Glaser, Lindenstr. 11
- Theodor, Zahntechniker, D. Weinstr. 133